

Arbeitsblatt zur Wanderausstellung
„Die Flussperlmuschel
- Kleinod in heimischen Gewässern“
für Volksschule

Herzlich Willkommen zur Wanderausstellung „Flussperlmuschel“ des NATURSCHUTZBUNDES Oberösterreich!

Du kannst alle Fragen dieses Arbeitsblattes leicht beantworten, wenn du dir die Texte der Ausstellung genau durchliest. Viel Spaß!

Name:

Wie alt können Flussperlmuscheln werden?

- 10 bis 20 Jahre
- 30 bis 40 Jahre
- 80 bis 100 Jahre



Was frisst die Flussperlmuschel?

- Sie fängt kleine Fische.
- Mit Hilfe ihrer Kiemen filtert sie tierische und pflanzliche Nahrungspartikel aus dem Wasser.
- Sie weidet Algen von Steinen und Felsen ab.

Wo ist die Flussperlmuschel zu Hause?

**Die Flussperlmuschel lebt in k . . . - und n ä . . s ,
k . l . . . , sch . . . l fließenden, s reichen Bächen
und Flüssen mit sehr guter Wasserqualität.**

Welche wertvolle Besonderheit kann man sehr selten in einer Flussperlmuschel finden?

Eine



Bitte ergänze folgenden Text:

Die Vermehrung der Flussperlmuschel ist sehr kompliziert. Erwachsene Flussperlmuscheln leben in K Die Muschellarven

(G) reifen in den Muschelweibchen heran und werden ins Wasser abgegeben. Die Glochidien setzen sich ausschließlich in den K der heimischen B fest und entwickeln sich hier in 1 – 9 Monaten. Nach dieser Zeit leben die Jungmuscheln 4 – 5 Jahre im Hohlraumsystem des Bachgrundes. Erst dann kommen sie an die Oberfläche des Gewässergrundes.



Noch vor hundert Jahren war die Flussperlmuschel in allen kleinen Bächen und Flüssen der Urgesteinsregionen zu finden. Heute ist diese Muschelart sehr selten und kommt nur noch in einigen wenigen Bächen in Oberösterreich vor.

Nenne dafür drei Gründe:

-
-
-